

## 8. Feuerversicherung und Feuerlöschwesen.

Bei den 22 hier vertretenen Mobilien-Feuerversicherungs-Gesellschaften waren Ende 1890 378 Versicherungen mit 3510209 Mark Versicherungs-Summen, gegen 308 Versicherungen mit 1848288 Mark im Jahre 1880, abgeschlossen. —

Die Immobilien-Brandversicherungs-Summe der Stadt Groitzsch betrug:

1875	1804710	Mark	bei	99900	Beitrags-Einheiten	und	365	Brand-Cataster-Complexen.	
1880	2222600	"	"	130370	"	"	und	396	Brand-Cataster-Complexen.
1890	3265190	"	"	171130	"	"	und	452	Brand-Cataster-Complexen.

Es ist sonach allenthalben eine bedeutende Vermehrung der Versicherungs-Objecte zu verzeichnen.

Die Anfänge des Groitzscher Feuerlöschwesens sind zu finden in der, nach Maßgabe des am 18. Februar 1775 ins Land ergangenen Mandats, errichteten Feuer-Ordnung, welche

- 4 Mann zur großen Spritze
- 2 " zu deren Handspritze
- 4 " zum Tragen der Sturm- und Feuerleitern
- 3 " zum Tragen der Feuerfäcke
- 2 " als Aufseher

bestimmte.

Im Jahre 1845 traten, „um bei vorkommenden Feuerbrünsten in Hilfeleistung eine regelmäßiger und pünktliche Ordnung einzuführen“, neue Bestimmungen in Kraft, die das Nähere über das Bespannen der Spritze seitens der Pferdehaltenden hiesigen Einwohner regelten und über die Dienstpflichtverhältnisse festsetzten:

daß zum Dienst an der Spritze und am großen Feuergeräthe jedesmal